

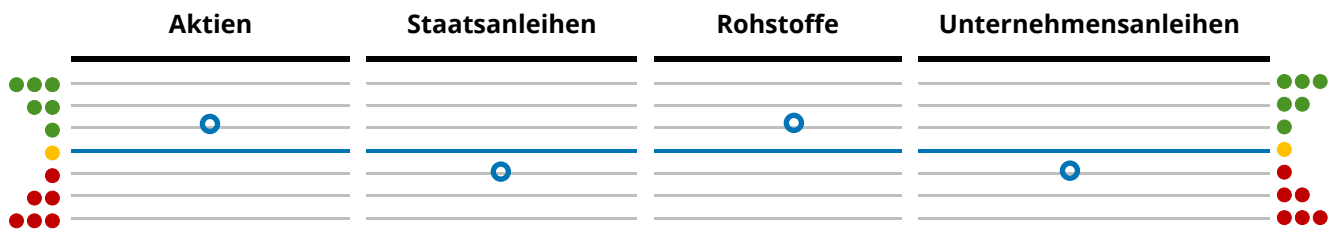
## Snapshot

# Multi-Asset Investments

## Monatskommentar

August 2021

### Monatskommentar



### Legende

●●● Sehr positiv

● Neutral

●●● Sehr negativ

△ Herauf ggü. Vormonat ▽ Herab ggü. Vormonat

	Kategorie	Beurteilung	Kommentare
HAUPTANLAGEKLASSEN	Aktien	●	Wir bleiben positiv, behalten aber eine neutralere Haltung bezüglich konjunktursensibler/niedrig bewerteter Markt- gegenüber Wachstumsbereichen bei, wobei wir auf Qualität ausgerichtet sind.
	Staatsanleihen	●	Nach der jüngsten Rallye machen die Bewertungen einen teuren Eindruck. Die wirtschaftliche Dynamik hat nachgelassen, und der Höchststand bei der Liquidität (wenn die Mittel am höchsten sind) könnte bereits hinter uns liegen.
	Rohstoffe	●	Wir sind nach wie vor positiv eingestellt. Der Markt rechnet mit einer Konjunkturerholung durch die Hilfsprogramme der Zentralbanken. Rohstoffe entwickeln sich in der „Expansionsphase“ des Konjunkturzyklus tendenziell gut.
	Unternehmensanleihen	●	Wir halten an unserem negativen Score fest. Obwohl sich die Fundamentaldaten verbessern, bleiben die Bewertungen teuer und nahe an extremen Niveaus.

	Kategorie	Beurteilung	Kommentare
AKTIEN	USA	●	Obwohl die Gewinne im zweiten Quartal robust waren, beobachten wir nur geringfügig höhere Erwartungen, was eine niedrige Messlatte für weitere Überraschungen darstellt.
	GBR	● ▽	Wir haben unsere Einschätzung entsprechend unserer moderaten Ausrichtung auf konjunktursensible Marktbereiche herabgestuft. Durch den Impffortschritt wertete das britische Pfund auf und belastete den Markt.
	Europa	●●	Die Impfraten steigen überraschenderweise weiter an und wir sind zuversichtlich, dass Europa Lockdowns im Winter vermeiden wird.
	Japan	●	Die steigenden Infektionszahlen belasten einen wirtschaftlich sensiblen Markt mit der Wahrscheinlichkeit strengerer Ausgangsbeschränkungen.
	Pazifikraum ohne Japan	●	Wir bevorzugen weiterhin Korea und Taiwan, da die Produktionsaussichten dieser Länder nach wie vor positiv erscheinen. Die Halbleiterbestände sind niedrig und die globale Nachfrage ist hoch.
	Schwellenländer	● ▽	Obwohl die Bewertungen attraktiv sind, bleiben die Impfraten in vielen Märkten niedrig. Das deutet darauf hin, dass ihre wirtschaftliche Erholung ungewiss sein wird.
STAATSANLEIHEN	USA	●● ▽	Wenn die US-Notenbank Fed wie von uns erwartet im vierten Quartal mit der Drosselung beginnt, sollte dies ein Katalysator für höhere Renditen (niedrigere Preise) sein. Daher haben wir unsere Einschätzung herabgestuft.
	GBR	●●	Trotz der anhaltenden Öffnung der Wirtschaft bewegen sich die Renditen von britischen Staatsanleihen nahe dem historischen Tiefststand. Darüber hinaus führt die Bank of England ihr quantitatives Lockerungsprogramm (QE) weiter zurück.
	Deutschland	●	Wir bleiben bei Bundesanleihen aufgrund der wahrscheinlichen Divergenz in der Geldpolitik zwischen der akkommodierenden Europäischen Zentralbank und der restriktiven Fed weiterhin negativ (politische Entscheidungsträger werden oft als restriktiv beschrieben, wenn sie Bedenken hinsichtlich der Begrenzung der Inflation äußern).
	Japan	●	Die Bank of Japan steuert weiterhin die Zinsstrukturkurve. Neu angekündigte Covid-19-Beschränkungen werden die Aktivitäten im dritten Quartal wahrscheinlich belasten.
	Inflationsgebundene US-Anleihen	●	Unlängst hatten sich die Kapitalströme aufgrund der Einschätzung erhöht, dass der Inflationsanstieg nicht von Dauer sein wird. Die restriktiven Äußerungen der Fed im Hinblick auf das Tapering deuten jedoch darauf hin, dass die Inflationserwartungen bereits eingepreist sind.
	Schwellenländeranleihen in Lokalwährung	●	Die potenzielle Aufwertung des US-Dollars, die unzureichenden Maßnahmen zur Virusbekämpfung und die Bedenken hinsichtlich der Fundamentaldaten in einigen Schwellenländern führten zu unserer neutralen Einschätzung.

IG-ANLEIHEN	USA	●	Da niedrige Kreditrisikoaufschläge geringe Renditen bieten, befürchten wir weiterhin, dass US-Anleihen mit Investment Grade sehr anfällig für Stimmungsschwankungen, technische Marktdaten und steigende Zinsen sein könnten. Ein Kreditrisikoaufschlag ist der Renditeaufschlag gegenüber Staatsanleihen, den ein Unternehmen den Anleger*innen für seine Anleihen zahlen muss, und ein Maß dafür, wie riskant der Schuldner in den Augen des Marktes ist.
	Europa	●	Obwohl die Kreditrisikoaufschläge eng bleiben und die Bewertungen überzogen erscheinen, bevorzugen wir aufgrund der verstärkten Unterstützung durch die Europäische Zentralbank europäische Investment-Grade-Anleihen gegenüber ihren Pendanten aus den USA.
	Schwellenländeranleihen in US-Dollar	●●	Die Bewertungen erscheinen im Universum der globalen Unternehmensanleihen attraktiv. Im Großen und Ganzen sind die Kreditbedingungen günstig, die durch den leicht veränderten Trend zur Lockerung in China unterstützt werden.
HOCHZINSANLEIHEN	USA	●	Wir bleiben bei unserer negativen Einschätzung. Die Ausfallraten sind immer noch niedrig, aber geringfügig höher als im ersten Quartal. Die Bewertungen verharren auf extremen Niveaus.
	Europa	●	Verbesserte Fundamentaldaten und niedrige Ausfallraten werden durch sich verschlechternde Bewertungen ausgeglichen.
ROHSTOFFE	Energie	●	Trotz anhaltender Befürchtungen über die Auswirkungen von Covid-19 auf das Wachstum erholt sich die Nachfrage nach Öl weiter und der globale Energiemarkt bleibt defizitär.
	Gold	●	Unsere Einschätzung ist nach wie vor neutral. Wir gehen jedoch von möglichen Preissteigerungen vom aktuellen Stand aus, die zu höheren Realrenditen führen könnten.
	Industriemetalle	●	Die Nachfrage außerhalb Chinas zieht im Zuge der globalen Wirtschaftserholung weiter stark an. Dies gleicht die Mäßigung des chinesischen Bedarfs aus, die sich in den inländischen Daten widerspiegelt.
	Agrarrohstoffe	●	Wir halten an unserer negativen Einschätzung fest, da sich die Preise historischen Höchstständen nähern.

USD	●		Wir bleiben gegenüber dem US-Dollar neutral, da wir auf einen deutlicheren Katalysator für einen nachhaltigen Trend warten. Wir halten es jedoch für sinnvoll, den US-Dollar zur Diversifizierung zu nutzen.
GBP	●		Unser Ausblick bleibt unverändert. Wachstum und Geldpolitik sind in Großbritannien nach wie vor positiv. Das britische Pfund ist teuer – die Bewertungen haben ein Dreijahreshoch erreicht.
EUR	●	▽	Angesichts der zurückhaltenden Haltung der EZB und des negativen Carry stehen wir dem Euro negativ gegenüber.
JPY	●	△	Wir haben den Yen auf neutral heraufgestuft, da die Bewertungen günstig erscheinen und das wirtschaftliche Umfeld inzwischen weniger unterstützend ist.
CHF	●	△	Heraufgestuft auf neutral, da die Konjunkturlage nicht so günstig ist. Wir warten jedoch darauf, dass die Kursbewegungen weniger angespannt sind, bevor wir eine positive Bewertung vergeben.

Quelle: Schroders, August 2021. Die Einschätzungen zu Aktien, Staatsanleihen und Rohstoffen basieren auf der Rendite im Vergleich zu Barmitteln in Lokalwährung. Die Einschätzungen zu Unternehmens- und Hochzinsanleihen basieren auf den Risikoaufschlägen (mit Durationsabsicherung). Die Einschätzungen zu Währungen stehen im Bezug zum US-Dollar. Der US-Dollar selbst wird an einem handelsgewichteten Währungskorb gemessen.

#### Wichtige Hinweise:

Bei diesen Informationen handelt es sich um eine Marketing-Mitteilung. Für Tatsachenfehler und fehlerhafte Meinungen wird keine Verantwortung übernommen. Das Dokument ist weder als Beratung in Rechnungslegungs-, Rechts- oder Steuerfragen noch als Anlageempfehlung gedacht und sollte nicht für diese Zwecke genutzt werden. Die Auffassungen und Informationen in diesem Dokument sollten nicht als Grundlage für einzelne Anlage- und/oder strategische Entscheidungen dienen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin geäußerten Ansichten und Meinungen geben die Auffassung der Personen, der sie zugeschrieben werden, wieder und stellen nicht notwendigerweise die in anderen Mitteilungen, Strategien oder Fonds von Schroders ausgedrückten oder aufgeführten Ansichten dar. Die hierin enthaltenen Angaben werden als verlässlich erachtet. Schroders übernimmt jedoch keine Gewähr für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit. Schroders ist ein Datenverantwortlicher in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Informationen dazu, wie Schroders Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter [www.schroders.com/en/privacy-policy](http://www.schroders.com/en/privacy-policy) einsehen oder bei Schroders anfordern können, falls Sie auf diese Webseite keinen Zugriff haben. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg : B 37.799.

Die in diesem Dokument aufgeführten Prognosen basieren auf statistischen Modellen, die auf einer Reihe von Annahmen basieren. Prognosen unterliegen einem hohen Grad an Unsicherheit bezüglich zukünftiger Wirtschafts- und Marktfaktoren, welche die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung beeinflussen können. Die Prognosen werden Ihnen zu informativen Zwecken mit Stand des heutigen Datums zur Verfügung gestellt. Unsere Einschätzungen können sich je nach den zugrunde liegenden Annahmen wesentlich ändern – beispielsweise aufgrund von Änderungen der Wirtschafts- und Marktbedingungen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, Sie über Aktualisierungen oder Änderungen unserer Daten zu informieren, wenn sich Wirtschafts- und Marktbedingungen sowie Modelle oder andere Faktoren ändern.